

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1931/9/10 10b788/31, 20b541/87, 40b534/95, 40b2004/96a, 60b26/99p, 30b185/08i, 60b103/12h, 30

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 10.09.1931

Norm

EO §35 Af EO §399

Rechtssatz

Tatsachen, die das Erlöschen des Anspruches auf Unterhaltsleistung begründen (Arbeitslosigkeit des Unterhaltspflichtigen), sind gegen eine auf Grund einer einstweiligen Verfügung bewilligte Exekution nicht im Wege eines Antrages nach § 399 EO, sondern im Wege einer Klage nach§ 35 EO geltend zu machen.

Entscheidungstexte

• 1 Ob 788/31

Entscheidungstext OGH 10.09.1931 1 Ob 788/31

Veröff: SZ 13/176

• 2 Ob 541/87

Entscheidungstext OGH 07.04.1987 2 Ob 541/87

Teilweise abweichend; Beisatz: Beide Rechtsbehelfe sind möglich. (T1) Veröff: SZ 60/60 = EFSIg XXIV/2

• 4 Ob 534/95

Entscheidungstext OGH 10.08.1995 4 Ob 534/95

Teilweise abweichend; Beis wie T1; Beisatz: Bis zur Bewilligung einer Exekution auf Grund einer einstweiligen Verfügung steht dem Unterhaltspflichtigen, wenn sich die für die Bestimmung des einstweiligen zu leistenden Unterhalts maßgeblichen Umstände nach Erlassung der einstweiligen Verfügung wesentlich geändert haben, sodass der gesetzliche Unterhaltsanspruch ganz oder teilweise erloschen ist, nur der Aufhebungsantrag gemäß § 399 Abs 1 Z 2 EO zur Verfügung. Wird aber bereits Exekution geführt, so steht dem Unterhaltspflichtigen, weil das Gesetz nichts Gegenteiliges vorsieht, das Recht zu, zwischen einem Aufhebungsantrag (Einschränkungsantrag) nach § 399 Abs 1 Z 2 EO und der Oppositionsklage gemäß § 35 EO zu wählen. (T2)

• 4 Ob 2004/96a

Entscheidungstext OGH 12.03.1996 4 Ob 2004/96a

Abweichend; Beis wie T1; Beisatz: Folgt das Erlöschen des Unterhaltsanspruches aus der rechtskräftigen Ehescheidung und ist mit dem Erlöschen auch jede Gefährdung dieses Anspruches weggefallen, so ist dieser Sachverhalt sowohl den in § 399 Abs 1 Z 2 als auch den in § 399 Abs 1 Z 4 EO geregelten Tatbeständen ähnlich. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung nach § 399 Abs 1 EO kann daher begehrt werden, wenn aufgrund der rechtskräftigen Ehescheidung feststeht, dass der mit der einstweiligen Verfügung gesicherte Anspruch auf Unterhalt während aufrechter Ehe nicht mehr besteht. (T3) Veröff: SZ 69/61

• 6 Ob 26/99p

Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 26/99p

Abweichend; Beis wie T3

• 3 Ob 185/08i

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 185/08i

Teilweise abweichend; Beis wie T1; Bem: Mit weiteren Ausführungen zum Verhältnis zwischen § 35 EO und § 399 EO. (T4); Veröff: SZ 2008/170

• 6 Ob 103/12h

Entscheidungstext OGH 15.10.2012 6 Ob 103/12h

Teilweise abweichend; Beis ähnlich wie T2

• 3 Ob 213/13i

Entscheidungstext OGH 21.05.2014 3 Ob 213/13i

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Es besteht ein Wahlrecht des Schuldners zwischen Oppositionsklage und Aufhebungsantrag. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0000839

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.08.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \textbf{@ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textbf{www.jusline.at}$